

**„Der Mann, der alles kann“
– der Preis des Vereins der Freunde 2023 geht an
Konstantin Nafz**

Konstantin Nafz war zu seiner Schulzeit im besten Sinne des Wortes ein Schüler mit Verantwortung.

Zunächst als SMV-Mitglied des Veranstaltungsteams, dann ab dem Schuljahr 2020/21 als Teamleiter des Unterstufenteams und zuletzt als stellvertretender Schülersprecher und Mitglied der Schulkonferenz. Er prägte die Arbeit der Schülermitverantwortung auf vielfältige Weise. Egal, ob es darum ging, mit der Moderation des Crazy Carnivals für gute Laune zu sorgen, oder darum, sich für die Nutzung der Mediathek als Arbeitsraum für seine Mitschüler in der Kursstufe einzusetzen, Konstantin Nafz engagierte sich im gesamten Tätigkeitsspektrum, das die Arbeit in der Schülermitverantwortung zu bieten hat.

Mit seinen musikalischen Auftritten, egal ob als Solist oder im Ensemble, begeisterte er das Publikum zahlreicher Schulkonzerte.

Auch sportlich war er als Fußballer in der „Jugend trainiert für Olympia“-AG unterwegs. Hinzukommt dabei sein sportlich-soziales Engagement im Rahmen von „Verstehen durch Bewegung: Sport mit geflüchteten Kindern und Schülern des HGG“ als Beitrag der sportlichen Völkerverständigung.

Mit seinem vielseitigen Wirken und seiner charmanten Art, sein Engagement anzugehen, hat sich Konstantin Nafz um das Hans-Grüninger-Gymnasium und dessen Schulgemeinschaft verdient gemacht.

Mit diesen Worten und den besten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg würdigte Vereinsmitglied Manuel T. Schmid ihn mit dem Preis des Vereins der Freunde.

Seit vielen Jahren ist dem Verein der Freunde die Würdigung von Schülern, die sich mit ihrem Engagement in ihrer Schulzeit verdient gemacht haben, ein Herzensanliegen und hat sich gefreut, auch in diesem Jahr den Preis vergeben zu können.



*VdF-Preisträger 2023 Konstantin Nafz (links) mit Laudator Manuel T. Schmid (rechts).
Foto: Stephan Hotz*